



Kurzvita

Henrik Szántó (*1988) ist halb Ungar, halb Finne und lebt als Autor, Spoken Word-Künstler und Moderator in Hannover.

Als Spoken Word-Künstler bespielt Szántó die Bühnen des gesamtdeutschsprachigen Raums. Seine bisherige Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien gewürdigt.

Als Referent hält Szántó Seminare zu poetischem und kreativem Schreiben, Auftritt- und Vortragssicherheit und bereitet Bühnen für neue und arrivierte Stimmen.

Die Kernthemen seiner Arbeit sind Mehrsprachigkeit, Erinnerungsarbeit und kulturelle Vielfalt.

Publikationen (Auswahl)

An einem Ort, an dem es brennt – Textsammlung. 2022 im Lektora Verlag in Paderborn.

Entscheidungen und die Äxte, mit denen wir sie fällen – Textsammlung. 2021 im Lektora Verlag in Paderborn.

Es hat 18 Buchstaben und neun davon sind Ypsilons – Textsammlung. 2018 im Lektora Verlag in Paderborn.

Es glänzt und ist schön – Roman. 2016 im Milena Verlag in Wien.

Auszeichnungen (Auswahl)

Arbeitsstipendium für Literatur 2022 des Landes Niedersachsen.

Arbeitsstipendium 2021 der Stadt Wien für „An einem Ort, an dem es brennt“.

H.C.Artmann-Stipendium 2021 der Stadt Salzburg.

Arbeitsstipendium 2020 des BMKOES für „Entscheidungen und die Äxte, mit denen wir sie fällen“.

Arbeitsstipendium 2018 des Bundeskanzleramts Österreich für „Es hat 18 Buchstaben und neun davon sind Ypsilons“.

Startstipendium für Literatur des BMUKK Österreich 2016.

Kontakt

Henrik Szántó
info@henrik-szanto.com
www.henrik-szanto.com